



Erster Sieg für die Jets Jubel am Ende dank einer starken ersten Halbzeit gegen die Hamburg Huskies

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

13.05.2013
PM-Jets-1312.docx

Troisdorf, 13. Mai 2013 – Die Troisdorf Jets konnten am vergangenen Samstag gegen die Hamburg Huskies ihren ersten Sieg der diesjährigen GFL2-Saison einfahren. 34:21 hieß es am Ende einer Partie, in der es die Jets in Halbzeit zwei noch einmal unnötig spannend machten.

Gleich im ersten Drive mussten die Troisdorfer Footballer einen weiten Weg zurücklegen. Von der eigenen 7-Yard-Linie ging es in Richtung Endzone der Huskies. Doch mit klugen Pässen und starken Läufen schafften es die Roten zum ersten Touchdown, erzielt durch Quarterback Tony Moore. Den anschließenden Extrapunkt kickte Klaus Zettelmeyer durch die Stangen (7:0). Zettelmeyer ist eigentlich Offense Coordinator der Jets und hat seine Footballschuhe schon vor Jahren an den Nagel gehängt. Doch durch den verletzungsbedingten Ausfall der etatmäßigen Kicker, sprang er ausnahmsweise helfend ein und hatte ganz offensichtlich nichts verlernt.

Im direkten Gegenzug rannte Hamburgs Running Back Clemens Sommerfeld beim Kickoff-Return allen Troisdorfern davon bis in die Endzone zum Touchdown. Den Extrapunkt verwandelte sein Bruder Simon anschließend gekonnt (7:7).

Danach begann jedoch die Halbzeit der Jets. Während die Troisdorfer Defense den Huskies jeden Raum nahm und sogar Nationalspieler Julian Dohrendorf komplett abmeldete, agierte die Offense um Quarterback Moore hochkonzentriert und engagiert. Nach einem weiteren langen Drive sprintete Running Back Niko „Chatzi“ Chatziamanetoglu unberührt in die Endzone der Hamburger (14:7, PAT Zettelmeyer).

Nach einem kurzen Punt der Huskies drückte die Jets-Offense weiter. Von der bärenstarken Defense Line der Hamburger unter Druck gesetzt, konnte Tony Moore dennoch einen Pass auf Wide Receiver Niklas Remke zum nächsten Touchdown anbringen (21:7, PAT Zettelmeyer).

Kurz vor dem Ende der ersten Halbzeit misslang den Gastgebern ein ausgespielter vierter Versuch und der Angriff der Jets durfte noch einmal aufs Feld. Bei sieben Sekunden Restspielzeit und auslaufender Uhr, feuerte Tony Moore einen Sahnepass ab und bediente damit Wide Receiver Travis Poitier, der den Ball über 87 Yards sicher bis in die Endzone trug (28:7, PAT Zettelmeyer).

Auch zu Beginn der 2. Halbzeit das gleiche Bild. Ein starker Kickoff-Return durch Christian Günter brachte die Jets in gute Feldposition. Wenige Spielzüge später sorgte dann wieder Niko Chatziamanetoglu mit einem kurzen Touchdownlauf für Jubel an der Seitenlinie der Troisdorfer (34:7).





Nun schienen sich die Jets ein wenig auf ihrem Vorsprung ausruhen zu wollen und ließen die Huskies noch einmal zurück ins Spiel finden. Eine sehenswerte Interception durch Defense Back Tim Apostel konnten die Jets ebenso wenig nutzen, wie einen weiteren erfolglos ausgespielten 4. Versuch der Elbstädter. Beide Male landete ein Pass von Moore anschließend in den Händen des Gegners.

Die Huskies schnupperten nun Morgenluft und mobilisierten noch einmal alle Kräfte. Mike Kresowaty fing einen Pass von Quarterback Marico Gregersen und erzielte die nächsten Punkte für die Hamburger (13:34). Kurze Zeit später erhöhten Jan Dierks durch die Luft auf 19:34 und Mike Kresowaty per Two-Point-Conversion auf 21:34.

Nun besann sich aber auch die Offense der Jets wieder auf ihre Stärken und schob die gegnerische Verteidigung nach Belieben über das Feld. Ein Fumble bei einem Trickplay beendet dann aber jäh den starken Drive der Troisdorfer, was die Gastgeber jedoch nicht nutzen konnten und so den Jets am Ende den Sieg überlassen mussten.

„Wenn wir erfolgreichen Football spielen wollen, müssen wir vier Quarter lang konzentriert bleiben und nicht nur eine Halbzeit“, sagt Head Coach Javan Lenhardt. „Auch bei den Special Teams haben wir noch gehörigen Verbesserungsbedarf. Die wenige Vorbereitungszeit, die wir bis zum Spiel gegen Rostock haben, werden wir intensiv nutzen“.

Für die Jets geht es nun also ohne Pause weiter. Am kommenden Samstag, den 18. Mai 2013 (Kickoff 18 Uhr), erwarten die Troisdorfer Footballer die Rostock Griffins im heimischen Aggerstadion.

Hamburg Huskies vs. Troisdorf Jets

21:34 (7-14/0-14/6-6/8-0)

00:07 Lauf Moore (1 Yard, PAT Zettelmeyer)

07:07 KO-Return C. Sommerfeld (PAT S. Sommerfeld)

07:14 Chatziamanetoglu (10 Yards, PAT Zettelmeyer)

07:21 Pass Remke (11 Yards, Moore, PAT Zettelmeyer)

07:28 Pass Poitier (86 Yards, Moore, PAT Zettelmeyer)

07:34 Lauf Chatziamanetoglu (1 Yard)

13:34 Pass Kresowaty (51 Yards, Gregersen)

**21:34 Pass Dierks (15 Yards, Gregersen, TPC
Kresowaty)**



*** Jets-Jugendfootball ***

Die A-Jugend der Troisdorf Jets musste am Sonntag eine weitere Niederlage einstecken. Mit 0:34 gingen die JuniorJets in Langenfeld unter. Trotz des großen Kaders können die Jets in der Jugend-Regionalliga nicht mit den anderen Teams mithalten. An dieser Stelle macht sich die Unerfahrenheit der meisten Spieler, von denen viele erst seit ein paar Monaten das Footballspielen lernen, deutlich bemerkbar.

Die Trainercrew der JuniorJets muss sich nun einiges einfallen lassen, um nicht am Ende der Saison komplett ohne Sieg dazustehen.

Gleich am kommenden Sonntag, den 19. Mai 2013 (KO 15 Uhr), erwarten die JuniorJets die Langenfeld Longhorns zum Rückspiel im Troisdorfer Aggerstadion.

Zuvor treten die Jüngsten im Verein, die FutureJets, auswärts gegen die U14 der Bonn Gamecocks an (KO 11 Uhr). Die Bonner dominieren momentan die Liga, doch auch die Jets spielen einen sehenswerten und vor allem erfolgreichen Football. In dieser Partie wird sicherlich die Vorentscheidung auf den diesjährigen Ligatitel fallen.